

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

133 (14.5.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Erstes Blatt.

Dienstag den 14. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 44 161. Herausgabe von Ausweispapieren auf dem polizeilichen Meldebüreau betreffend.

Auf dem hiesigen Meldebüreau — Rathaus, Zimmer 17 — sind anlässlich der polizeilichen Anmeldungen innerhalb der verfloffenen 25 Jahre eine große Anzahl von Ausweispapieren hinterlegt und noch nicht abgeholt worden, welche nunmehr an die Eigentümer zurückgegeben werden sollen. Wir fordern die Betheiligten auf, zu diesem Zweck sich bei der oben bezeichneten Stelle innerhalb 4 Wochen während der Stunden von 9—12 Uhr Morgens und 3—5 Uhr Nachmittags zu melden. Die Papiere können nur gegen hinreichenden Ausweis verabsolgt werden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1895.

Groß-Bezirksamt.

Belzer.

21.

A u f r u f.

Während der Pfingstfeiertage wird in hiesiger Stadt das VI. Badische Sängerbundesfest stattfinden. Ueber 6000 Sänger aus allen Theilen Badens sowie aus den benachbarten Ländern haben sich zu diesem Feste angemeldet.

Es ist aber unmöglich, eine so große Anzahl von Sängergästen in den vorhandenen Gasthäusern oder Massenquartieren unterzubringen. Wir müssen daher für einen Theil der auswärtigen Sänger die Gastfreundschaft der hiesigen Einwohner in Anspruch nehmen und bitten zu diesem Behufe dringend, uns geeignete Privat-Quartiere über die Pfingstfeiertage freundschaftlich zur Verfügung stellen zu wollen. Es genügen einfache Schlafräume mit der nöthigen Ausstattung; Verpflegung soll gänzlich ausgeschlossen sein.

Die nachverzeichneten Herren werden die Anmeldung von Quartieren entgegennehmen und an uns vermitteln. Wir bitten, damit das Fest gelinge und der Ruf der Stadt als einer gastfreundlichen im Lande erhalten bleibe, die Anmeldungen zahlreich sowie auch möglichst bald, jedenfalls aber bis Samstag den 18. d. Mts. bewirken zu wollen.

Karlsruhe, im Mai 1895.

Der Festausschuß

für das VI. Badische Sängerbundesfest:
Theodor Rothweiler.

Herr Albißer Karl, Marienstr. 43,
" Bernhard Jakob, Karlstr. 81,
" Clever August, Kronenstr. 13,
" Dablemann Eugen, Herrenstr. 19,
" Eysen Georg, Scheffelstr. 6,
" Groß Adam, Kaiserstr. 243,
" Hilken Gerhard, Werberstr. 72,
" Jahn's Wilhelm, Ecke der Kaiser- und
Waldbornstraße,
" Lautenschläger Leopold, Bähringerstr. 60,

Die Wohnungs-Kommission:
August Clever.

Herr Becker Franz, Kaiserstr. 78,
" Rothweiler Theod., Leopoldstr. 35,
" Salzer Albert, Kaiserstr. 140,
" Schlenker H., Karlstr. 29 a,
" Schnappinger J., Kaiserstr. 122,
" Seis Karl, Bähringerstr. 27,
" Schweisgut Rudw., Herrenstr. 31,
" Ulrich Theodor, Kaiserstr. 157. 3.2.
Verein Lokal der Liederhalle — Palmengarten.

Bekanntmachung.

3.2. Der Festausschuß für das an Pfingsten d. J. hier stattfindende VI. bad. Sängerbundesfest hat in der Unterstellung, daß er damit den Wünschen vieler Hauseigentümer und Bewohner entgegenkomme, welche gerne eine dem Fest entsprechende Ausschmückung der Häuser veranstalten, sich wegen Lieferung von Guirlanden, Fahnen, Tannenreis, Tannenbäumchen und Transparenten mit guten und billigen Bezugsquellen in Verbindung gesetzt und richtet an die verehrlichen Einwohner der Stadt und insbesondere an diejenigen der Karl-Friedrichstraße, Kaiserstraße, Waldbornstraße und Waldstraße, durch welche der Festzug sich bewegen wird, das freundliche Ersuchen, ihren Bedarf an den bezeichneten Gegenständen bald gefällig bei den unten genannten Mitgliedern des Dekorationsausschusses durch Eintragung in die bei solchen ausliegenden Listen oder durch schriftliche Mittheilung an solche bestellen zu wollen.

Von den Guirlanden berechnet sich der laufende Meter auf 20 M., die Fahnen sammt Stangen mit 2 1/2 Meter langem Fahnentuch in badischen und deutschen Farben per Stück auf 7 M. 50 P. und 10 M. 50 P.

Bestellungen auf Guirlanden können, um deren rechtzeitige Lieferung zu sichern, nur bis Freitag den 17. d. M. entgegengenommen werden.

Der Festausschuß.

Rothweiler, Festpräsident.

Der Dekorationsausschuß.

Strieder, Stadtbaumeister.

Reichert Franz, Direktor des Gaswerks; Becker, Herm., Sattler, Fasanenstr. 27; Däggelmann, Alb., Tapezier, Douglasstr. 22 (Werkstatt: Stefaniensstr. 67); Enderle, Jos., Installateur, Birkelstr. 28; Giehe, Emil, Ingenieur, Westendstr. 23; Klingenstein, Gustav, Bauverwalter, Kreuzstr. 37; Krieger, Aug., Maler, Steinstr. 29; Müller, Ignaz, Tapezier, Hirschstr. 15; Oberst, Albert, Tapezier, Kaiserstr. 221; Ries, Friedr., Stadtgartenverwalter; Schurtz, Oskar, Dekorationsmaler, Karlstr. 34; Ziegler, Wilh., Sattler u. Tapezier, Sofienstr. 13, „Verein Lokal der Liederhalle — Palmengarten“.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

(eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht).

4.8. Infolge Beschlusses der Generalversammlung kommen für das Lieferantengeschäft besondere, neue Gegenmarken aus Kupfer, nicht durchlocht, zur Verwendung, während die bisherigen Gegenmarken aus Messing, durchlocht, für den Verkehr in den Läden und im Hauptmagazin erhalten bleiben.

Vom 15. Mai an haben die Lieferanten ausschließlich diese neuen Marken aus Kupfer an die Mitglieder beim Einkauf von Waaren abzugeben.

Bei der Rücklieferung werden die Gegenmarken aus Messing und aus Kupfer in den Markenbüchern getrennt gutgeschrieben, die neuen aus Kupfer auf einer besonderen Seite des Markenbuchs für sich.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 15 ist auf 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche u. außergewöhnlich billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

3.3. Bürgerstraße 20 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus, 1. Stod, auf 23. Juli zu vermieten. Beides kann auch getrennt vermietet werden. Näheres Hirschstraße 71, 1. Stod.

4.3. Degenfeldstraße 3 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Douglasstraße 2 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, in den Hof gehend, nebst Keller und Speicher an eine kinderlose Familie per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

— Durlacher Allee 34 ist der 2. Stod von 5 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 16.

— Kaiserstraße 30 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stod zu vermieten. Es kann auch eine schöne, helle Werkstätte, welche auch als Lagerraum benutzt werden kann, dazu gegeben werden. Näheres bei K. Wilh. Hofmann daselbst.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. daselbst im 4. Stod.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, großer Mansarde, Speicherraum, Küche und Keller auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 233 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 31.

— Kreuzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Laden.

— Kronenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzremise, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kronenstraße 25 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern mit sämtlichem Zugehör, ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr Mittags. Näheres im Laden daselbst.

— Lachnerstraße 8 ist im Hinterhaus die alleinige Wohnung im 2. Stod, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und üblichem Zugehör an ruhige ordnungsliebende Leute per 23. Juli zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stod.

— Lachnerstraße 11 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, mit Glasabschluß, von 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr im 2. Stod rechts.

*2.2. Leopoldstraße 17 ist im Hinterhaus die Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov und Küche sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.1. Lessingstraße 54 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Luisenstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Kochgas-Einrichtung und Aussicht in's Freie an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Wir bitten zugleich bringend, die Gegenmarken beider Sorten stets recht bald zum Eintrag in die Markenbücher zurückzuliefern. In sämtlichen Läden, wie auch an der Hauptkasse, können nunmehr die Gegenmarken den ganzen Tag über, mit Ausnahme der stärksten Verkehrsstunden, abgegeben werden. Karlsruhe, den 10. Mai 1895.

Der Vorstand.

Spar- und Vorschuss-Verein Mühlburg e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am **Mittwoch den 22. Mai 1895, Abends 1/2 9 Uhr,** in dem „Gasthaus zur Westendhalle“ hier stattfindenden außerordentlichen **Generalversammlung** hiermit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Mittheilungen,
2. Wahl eines Vorstandsmitgliedes,
3. Genehmigung dessen Anstellungsvertrages, Festsetzung anderweitiger Vergütungen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 10. Mai 1895.
Spar- und Vorschuss-Verein Mühlburg e. G.
mit unbeschränkter Haftpflicht.
C. Roth. H. Gerner.

22. Versteigerung.

Dienstag den 14. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokale Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
2 vollständige Betten, Bettstellen mit Rosten u. Matrasen, Kommoden, 2 einbü. Schränke, 1 Eschschrank, ovale und eckige Tische, Stühle, Kanapees, Schlafkanapees, 1 Kanapee mit 8 Stühlen (Lederbezug), 1 Rohr-Hauteuil für Kranke, 1 Chaise-longue, 1 hochfeine Blüschgarnitur (Sopha mit 4 Fauteuils), Gallerie mit Draperien, Vorhänge, 1 großer Ovalspiegel in Goldrahmen, 1 großer, gut erhaltener Teppich, 4,20 m lang, 2,20 m breit, Gaslüfter, 1 große Hängelampe, 1 Kerzenlüfter, 1 Sattler-Nähmaschine, 1 beinahe neue Handnähmaschine mit Kästen, Handloffer, Musterloffer, schöne Bilder, 1 Kinderwagen, 1 lederne Hutschachtel, 1 kleiner Eschschrank, 1 großer und 1 kleiner eiserner Herd, Küchenisch, Küchenschaf, verschied. Küchengeräth, 1 Cigarrenschib, 1 zweiflügeliges Schreibbureau, 2 Kontorsühle, Briefregal, Copirpresse zc., eine große Warthie Strohhüte; ferner einem Pfandleiher verbliebene Pfänder, als: gold. und silb. Uhren, gold. Ringe, Kleider zc., 1 schönes Papageistügel, 3 Bogellästige zc.,

wozu Liebhaber höflichst einlabet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Schöne Straße 27 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 kleinen, ineinandergelassenen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

— Steinstraße 29 (Lidellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Uhlandstraße 17 ist eine sehr schöne Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rheinstraße 9.

22. Viktoriastraße 8 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

— Westendstraße 57 ist im 4. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51, Bureau.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Waschküche sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 solches im 5. Stod, mit Schwarzwasschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

*32. In schönster Lage der westlichen Kaiserstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli um Mk. 1100 zu vermieten. Näheres durch G. Kreuzbauer, Friedensstraße 15.

— Eine hübsche Seitenbauwohnung von 4 Zimmern, Küche nebst anderem Zugehör und Glasabschluss ist zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, von 12—3 Uhr, bei H. Speck.

— Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedensstraße 5 im 1. Stod.

*22. Auf 23. Juli ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, sowie ein Magazin per sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 22, parterre.

Stefanienstraße 19

ist auf 23. Juli die Wohnung des 2. Stodes von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, großer Terrasse nach dem Garten nebst Garten und allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau. 3.2.

Wohnung und Bureau zu vermieten.

4.3. In bester Lage ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stod von 3 freundlichen, nach der Straße gehenden Zimmern, sowie ein geräumiges, helles Parterrelokal, als Bureau geeignet, getrennt oder zusammen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 B im Eckladen.

Mühlburg.

— In der Rheinstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung, Keller und Dachkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hardtstraße 29.

Baden-Baden.

Villa Eberhard,

Fremersbergstrasse 25, mit grossem, schattigem Garten, 15 Minuten vom Conversationshaus entfernt, **vermietet Wohnungen und Einzelzimmer** mit oder ohne Pension. Alles neu möblirt. Gute Küche.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstößendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden zu vermieten.

Laden zu vermieten.

In bester Lage ist ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster auf der Kaiserstraße per 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt **E. Neu**, Kaiserstraße 74.

Laden mit Wohnung

per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe.

Spezereigeschäft

mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 32.

Spezereiladen zu vermieten.

In bester Lage des Bahnhofstrassenbogens ist ein gut gehender Laden mit Wohnung von 3 Zimmern sowie vollständiger Ladeneinrichtung auf 23. Juli oder auch später zu vermieten. Offerten unter Nr. 3296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fabrikgebäude,

in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei **S. Wunding**, Kaiserstraße 104.

Eine Werkstätte oder ein Magazin

ist sogleich oder später zu vermieten. Dasselbe wird auch getheilt abgegeben: Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz.

Eine schöne, helle Werkstätte,

ca. 60 qm groß, auch als Magazin zu benutzen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Es kann auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres bei **K. Wihl. Hofmann**, Kaiserstraße 30 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

6.4. Auf 23. Juli sowie 23. Oktober ds. Jg. werden Wohnungen von 5 bis 8 Zimmern in guten Lagen zu mieten gesucht. Näheres durch das **Wohnungs-Vermittelungsbureau W. Gutekunst & Cie.**, Waldstraße 52.

Herrschaftliche Wohnung gesucht,

per 1. Oktober d. J. bezugsbar, von 10—12 Zimmern

mern in 1 bis 2 Etagen, mit etwas Garten, Veranda und Terrasse, von Karl-Friedrich- bis Westendstraße oder in der Eitlingerstraße gelegen. Offerten unter Nr. 3197 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Wohnungs-Gesuche.

* Per 23. Juli wird eine der Reizeit entsprechende Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sind unter Nr. 3298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Kaiser-Allee 35, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein fein möbliertes Balkonzimmer mit herrlicher Aussicht mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 20 ist ein kleines, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten.

— Vestingstraße 8 ist im 2. Stock ein freundliches, schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Scheffelstraße 10 ist im 3. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer, desgleichen eine Mansarde sofort billig zu vermieten.

*2.2. Ein fein möbliertes, zweifensstriges, großes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 20.

*2.2. Ein sehr großes, schönes Zimmer, gut möbliert, ist an einen besonen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Wilhelmstraße 50, parterre.

— Ein großes, schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer (tapedirt) ist sogleich oder später an eine stille Person zu vermieten; auf Wunsch auch möbliert und mit Pension: Kaiser-Allee 35 im 2. Stock.

*2.1. Kaiserstraße 195, in der Nähe der Waldstraße, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) eventuell mit Pension an einen stillen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Werderstraße 15, zwei Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen besonen Herrn sogleich zu vermieten.

Belfortstrasse 7

ist ein fein möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Juni an einen besonen Herrn zu vermieten.

Schützenstraße 57

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. *2.2.

Mansardenzimmer,

groß und gut möbliert, ist an ein solides Mädchen sogleich oder später zu vermieten: Kurvenstraße 26 im 1. Stock.

Kronenstraße 44,

zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten. *2.1.

Gesucht

wird für ein junges Fräulein Kost und Wohnung; Familienanschluss erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3280 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Dienst-Antrag.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46 a im Laden.

Hypotheken-Gelder,

jedoch nicht unter 5000 Mk., haben aus Auftrag auf I. und II. Hypothek auszuleihen

W. Gutekunst & Cie.,

6.4. Waldstraße 52.

Auf Nach-Hypotheken

werden Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung gewährt. Nur direkte Offerten sind unter Nr. 3201 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten. *10.4.

10000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein rentables Haus von einem pünktlichen Binszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3278 an das Kontor des Tagblattes, 3.2.

Junger Kaufmann,
mögl. aus der Metallbranche, mit guter Handschrift, als Materialverwalter gesucht.
Siemens & Halske, Baubüro,
3.2. Hauptwerkstatt, Wielandstraße.

Geübte Möbelschreiner

auf dauernde und lohnende Beschäftigung suchen
Rombach & Hettler in Freiburg i. B.

Eine Griftenz

bietet sich für eine Wittve oder ein Fräulein durch Führung einer Filiale seiner Artikel. Kautionsforderlich und beliebe man gefl. Offerten unter genauer Angabe der Verhältnisse unter Nr. 3297 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Verkäuferin,

tüchtig, zuverlässig und in der Buchbranche bewandert, findet dauernde Stelle. Gefl. Offerten unter Angabe seitheriger Thätigkeit unter Nr. 3252 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gesucht

werden junge Mädchen für leichte Arbeit: Birkel 19 im Kontor.

Küchenmädchen, Hausmädchen

finden gut bezahlte Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 6.2.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gebets, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Aushilfskellnerin.

* Eine durchaus tüchtige Kellnerin wird für Samstag und Sonntag gesucht: Adlerstraße 31.

Ein Fräulein

aus guter Familie, welches im Zeichnen talentiert ist, wird in ein feines photographisches Geschäft in die Lehre gesucht. Adressen unter Nr. 3214 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Conditor-Lehrling

gesucht von einer Hof-Conditorei der Vorderpfalz, deren Betrieb gründlichste Ausbildung in der Branche garantiert. Offerten an **Rudolf Mosse in Dürkheim a. S. (Pfalz).** 3.2.

Ein gesunder junger Mensch

von 16 Jahren, Sohn achtbarer Eltern, wird für leichte Arbeit gesucht. Adressen sind unter Nr. 3269 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein solider jüngerer

Hausbursche

wird gesucht. Näheres im Palmgarten.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Wir suchen per 1. Juni einen kräftigen Hausburschen. Nur solche, welche gute Empfehlungen besitzen, wollen sich melden.

Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 155.

Costüme,

eleganteste, werden nach Pariser Schnitt und Journalen schon von 10 Mark an schnell und pünktlich angefertigt.

Johanna Weber,

— Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen gehesten Alters sucht vom 15. dieses Monats ab Beschäftigung im Nähen oder leichte Hausarbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wirthschaft in Mannheim

mit 2400 hl Bierconsum und 600 hl Weinconsum haben im Auftrag zu verkaufen
W. Gutekunst & Cie.,
6.3. Waldstraße 52.

Pianino,

tadellos im Ton und sehr solid gebaut, ist unter 5jähr. Garantie sehr billig zu verkaufen: Näppurerestraße 2, 2 Treppen hoch. 11.4.

Zu verkaufen:

2.2. eine goldene Uhr (Cylinder, 10 Rubis Remontoir) nebst goldener Kette. Offerten unter Nr. 3272 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine gut erhaltene Zimmerdouche ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 21 im 4. Stock.

* Zwei schöne Mainzer Bettstätten mit Kissen, 1 großes Deckbett, 1 Ovaleisch, 1 Spiegel und 1 Krautständer sind billig zu verkaufen: Waldstraße 93 im 2. Stock.

Wagen-Verkauf.

1 gebrauchter Britschenwagen mit Federn,
1 " vierrädriger Handwagen,
1 " zweirädriger Debelwagen,
1 " Handwagen
sind billig zu verkaufen: Karlstraße 31. 3.3.

Billig zu verkaufen:

Kameeltaschendiwan, 1 Ottomane mit dazu passenden Vorhängen und Betthimmel, 1 Paar Tuchvorhänge, 1 Paar Plüschvorhänge mit Draperie, 1 viertheilige span. Wand, 4 bessere Mohrfühle: Akademiestraße 23 im 2. Stock. —

Das Schönste und Angenehmste

ist unstreitig eine schöne und dauerhaft gearbeitete Steppdecke, welche nach den neuesten Zeichnungen von **L. Gartner** geliefert wird. Näheres Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Reste,

zu Kleibern und Blousen reichend, sind im Auftrag außergewöhnlich billig zu verkaufen: Adlerstraße 19, parterre.

Eine Wohnzimmergarnitur,

bestehend aus gepolstertem Kanapee, zwei Sesseln und sechs Stühlen, ist billig abzugeben. Näheres Kaiserstraße 96 im 1. Stock. 2.2.

Kauf-Gesuche.

— Ganze und halbe Apollinaris- und Selzerflaschen kaufen jeder Zeit
Dr. Kux & Finner, Birkel 30.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

— Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

20 Marktgrafenstraße 20.
Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage

— von **J. Levy, Marktgrafenstraße 23,** zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. den höchsten Preis. Gefl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.

Empfehlende Erinnerung.
 — Für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Zeitungspapier, Bücher, Briefe zum Einstampfen, Kupfer und Messing bezahle ich wie bekannt die höchsten Preise.
W. Zuwiener, 35 Walbhornstraße 35.

Kinders-Tofayer,
 zur Erholung und Kräftigung ärztlich empfohlen, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt
M. Altmann,
 Zirkel 10.
 25.6.

Der
 von mir allein in den Handel gebrachte
COGNAC
 ist
 aus Traubenwein nach französ. Art gebrannt, zeichnet sich durch hochfeinen Geschmack und ebensolches Bouquet aus. Kenner behaupten, dass dieser Cognac ebenso
 18.11.
gut
 ist, als doppelt so theure franz. Marken. Hervorragende Mediziner empfehlen denselben zu Heil- und Genusszwecken. Um Jedermann gerecht zu werden, verkaufe
Grosse Flasche Mk. 2.—.
J. Klasterer,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 100.

EDC Cognac
 der Export-Oie. für Deutschen Cognac
 Köln. Rudesheim i. Rheingau, Berlin.
Beste Marke.
 Aerztlich empfohlen.
 Verlangt ausdrücklich E. D. C. Cognac.
 Preise: für die ganze Flasche Mk. 2.—, 2.30, 3.— für die halbe Flasche Mk. 1.10, 1.25, 1.60 u. höher,
Engros-Niederlagen in Karlsruhe:
 Weinhandlungen L. Möhringer u. J. B. Bumiller, Verkaufsstellen: Hermann Baumann, Fr; Benzel, Franz Lattner (Mühlburg), F. X. Rathgeb, Ludwigspl., Heinrich Rothweller, Kronenstr. 43.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlage: **L. Wolf Brme.,** Karls-Friedrichstr. 4.
 Extrafeine Heidelberger Prinzenbröddchen, Tafelbröddchen Ederlesbröddchen, sind: **Wiener Semmel.**
Hof-Bäckerei Kasper,
 Linkeheimerstraße.
 Bringe meine verschiedenen Sorten Bier in empfehlende Erinnerung:
1^a Moninger Exportbier,
1^a Moninger Lagerbier,
1^a Brink'sches Exportbier,
1^a Brink'sches Lagerbier,
1^a Fbrl. v. Seldeneck'sches helles Exportbier (Pilsener Art).
J. Burkhard,
 10.4. Friedenstraße 11 im Baden.

776



Kronthaler
 Natürlich kohlensäure Mineral-Wasser:

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
 Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen.
 Vorzügliches Tafelwasser. — Bewährt bei Verschleimungen jeder Art
 Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Verkaufspreis per 1/1 Flasche 30 Pfg., per 1/2 Krug oder Flasche 23 Pfg., bei 12 Gefässen 5% Rabatt. Leere 1/1 Flaschen werden à 5 Pfg. und 1/2 Krüge oder Flaschen à 3 Pfg. zurückgenommen.

Mondamin Brown & Polson
 alleinige Fabr. k. engl. Hofl.
 ist für **Kinder** und **Kranke** mit Milch gekocht speciell geeignet — **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** — In Colonial-, Delicat.- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 60, 30 u. 15 Pf.

Grösste Auswahl
 in
Damen- u. Kinder-Strümpfen, Herrensocken
 in den neuesten Farben, besonders moderne "Lederfarben",
 bei
Weiss & Kölsch,
 7 Friedrichsplatz 7.
 2.1.

Gummi-Wasserschläuche
 zum Bewässern von Gärten etc.
 empfiehlt in erprobter, guter Waare zu billigen Preisen
August Fudickar Nachfolger,
 Vertretung und Lager der Vereinigten Harburg-Wiener Gummiwaaren-Fabriken,
 Herrenstraße 18.
 NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
 8.1.

Telephon **Eis! Eis!** Telephon
 261. 261.
 Die **Eis**handlung von
Louis Merkt,
 Durlacher Allee 14,
 empfiehlt **prima helles Natur-Eis.**
Abonnenten können täglich beginnen.
 Prompte Lieferung unter den günstigsten Bedingungen.
 Anmeldungen werden auch bei Herrn **Göttle,** Kaiserstraße 150, angenommen.
Preis-Courant gratis.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,

Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:

gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranziert),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,
italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröckchen, warmen Schinken (sogar ham),
Käseteller, Würstplatten, Fischplatten,
hübsch arrangierte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgestochen und bestricht).

Geräuch. Lachs,

rohen u. gekochten Schinken
empfiehlt

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Caviar, Astrachan-
und Ural-,
beste Qualitäten, bei

C. Cartharius.

Flaschenbiere,

neun Sorten,
alle selbst abgefüllt,

empfiehlt

C. Cartharius.

!!!Schweizerkäse!!!

à Pfund 65 Pfg. bei Abnahme von
mindestens 1 Pfund.

Wienert's Filiale,

4.3. Waldstraße 38.

6.3. **Franz Kuhn's**

Alabaster-Creme Nr. 1.10 und Nr. 2.20, und
Crème-Seife 50 und 80 Pfg. Amtlich attestiertes
Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecken, Mit-
esser u. Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe.
Erhält den Teint blendend weiß und jugendfrisch.
Man achte genau auf Schutzmarke und Firma
Franz Kuhn, Kronenbarfümerie, Nürnberg.
In Karlsruhe bei **A. Kiefer,** Friseur, Kaiser-
straße 92, und **L. Haemer,** Hoffriseur, Marktpl. 5.

Balsamischen

Toiletten-Essig

zur Erfrischung der Haut beim Baden
und Waschen, gegen Kopfweh und
Nervenabspannung empfiehlt

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,
3.3. F. Wolf & Sohn's Detail.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



Wanzen-
tödt,
Morteln,
Zacherlin,
Thurmelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,
empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.

Wissen Sie

woher in den meisten Fällen das vorzeitige
Altern, das Welken und Schlaffwerden der
Haut kommt? Fast ganz allein von dem
Gebrauch der schlechten, billigen Füllseifen.

Verwenden Sie darum, wenn Sie die
obigen unwillkommenen Altersboten fern-
halten wollen, nur die besten Seifen, nament-
lich die milde, reine, fettreiche Doering's
Seife mit der Gule. Sie bewährt sich wie
keine andere als

das beste Mittel zur Pflege der Haut
und ihrer Conservirung.

Käuflich überall à 40 Pfg.

Corsetten-Ausverkauf

Kaiserstraße 154.

Da mein Lager bis längstens **23. Juli** geräumt sein muß, so ermäßige
ich nochmals die Preise und verkaufe bis zur vollständigen Räumung:

Corsetten mit feinstem Uhrfeder-Stahl von M. 2.— an,
" " **Fischbein** " " 2.50 "
" " **I^a Walfischbein** " " 5.— "

Das Lager besteht größtentheils aus selbstverfertigten Corsetten, die in
Bezug auf Qualität und Ausführung jedem Concurrenz-Fabrikat überlegen sind.
Mein Maß- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise fort-
geführt.

Bestellungen nach Maß werden in einigen Stunden erledigt.

Hochachtung

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,

Kaiserstraße 154.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung

in Verwahrung genommen

bei

Aug. Sauerwein,

vorm. Herm. Lanquillon,

Dammstraße 2, Ecke des Zirkels.

Aachener Badeofen.

**D. R.-P. 20000 Stück in Betrieb mit
neuen Verbesserungen.**

In 5 Minuten ein warmes Bad!

Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gasersparnis.

Preisgekrönte Gasheizöfen.

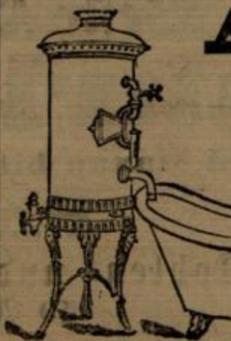
Prospecte gratis und franco.

J. G. Houben Sohn Carl,

Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

21.4.



Gentner's Mortein



mit Schutzmarke „Kaminfeger“ fabrizirt von **Carl Gentner** in Göttingen ist das **beste Mittel, Ungesier jeder Art auszurotten.** Fliegen, Schnaken, Schwaben, Russen, Wanzen, Flöhe, Ameisen, Vogelmilben, Holzwürmer etc. tötet „Mortein“ sofort u. ist wirksamer als alle anderen Mittel, da das kleinste Mortein — Staubteilchen die Kraft hat, jedes Insekt zu vernichten. Staubbüchsen (Mortein in Staubbüchsen kann ohne Spritze zerstäubt werden) à 20, 30 u. 50 $\frac{1}{2}$, Gläser 1, 30 & 60 $\frac{1}{2}$; Büchel à 10 & 50 $\frac{1}{2}$, sowie Spritzen à 35 u. 50 $\frac{1}{2}$ sind zu haben:

In Karlsruhe: **E. Karrer**, Rappurrerstrasse, **A. Steinmann**, Werderplatz, **Jac. Müsle**, **A. Börsig**, Waldhornstrasse, **Ludwig Klingensuss**, Ecke der Fasanen- u. Kaiserstr., **Wilh. Wiessner**, **J. Burkhardt**, Friedenstr., **Ernst Fritz**, **H. Zentner**, Markgrafenstr., **Frau Th. Dieterle**, **Th. Krämer**, **Gottl. Mayer**, **M. Hofheinz**; in **Durlach**: **Philipp Luger**, **M. Richard**, **Aug. Schmidt**. 123.

Linoleum
Fußbodenglanzlad

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den bekannten 8 brillanten Farben, empfehle zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner auswärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** — Anstrichbüchselchen überallhin gratis.

Julius Dehn,
Droguist und Lackfabrikant,
55 Rähringerstraße. Fernsprechanschluß 201
Niederlagen bei:
Emil Lorenz, Lessingstraße 44,
Herm. Wösch, Lessingstraße 5,
Theodor Haber, Kronenstrasse 49.

Patentirter Fußbodenglanzlad,
Leinöl, roh und gekocht,
Parquetbodenwische in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Dosen.
Terpentinöl, Schellack, Wachs und Stahlspäne
empfehle billigst
F. X. Rathgeb,
vormals **Fried. Maish**, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 43.



Bade-Apparate
jeder Art
empfehle in bekannt großer Auswahl und unter Garantie-Gewährung allerbilligst das
Spezial-Geschäft
von
Wilh. Göttle.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geschätzten Kundschaft sowie dem verehrl. Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Kontor und Werkstätte von der Kaiserstraße 121 nach der **Adlerstraße 28** verlegt habe.

Indem ich mich fernerm Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne hochachtend

Wilh. Schlebach,
Baulehneri, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Adlerstraße 28.

6.4.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß unser sitheriger Hauptagent Herr **G. M. Hafner** aus unseren Diensten geschieden und an dessen Stelle

Herr Rudolf Spitz, Douglasstraße 8,

berufen ist. Herr Spitz ist zur Erledigung aller uns betreffenden geschäftlichen Angelegenheiten beauftragt.

Heidelberg, im Mai 1895.

Die General-Agentur der
Wilhelma in Magdeburg,
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.
W. St. Kustermann.

Bezugnehmend auf das Vorstehende, empfehle ich mich zum Abschluß von Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen.

Hochachtungsvoll

Rud. Spitz, Hauptagent.

2.2.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in **Verwahrung** genommen bei

Kürschner C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

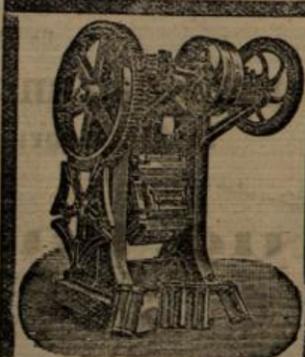
9.4.

extra-Dimanturen und Formate in kürzester Zeit.



Drucksachen jeder Art
in kürzester Zeit bei

B. Albert Tensi,
Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei und Schreibwaarenhandlung,
Markgrafenstrasse 33,
Karlsruhe.
Billigste Bezugsquelle.



Ziegelei-Maschinen
nach bewährten Systemen, sowie auch complete Einrichtungen von Ziegeleien, Chamotte-, Falzdachziegel-, Thonröhren- und Cementfabriken
Liefert seit 1862 als Specialität:
Louis Jäger, Ziegelei-Maschinen-Fabrik,
Köln-Ehrenfeld.
Preiscurante und Kostenanschläge gratis.
Feinste Referenzen, ausgeführte Anlagen können in Betrieb besichtigt werden.

Beste Qualität
Ruhrkohlen

empfehle ab **Schiff Maxau** billigst.

Ph. Bader,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
59 Amalienstraße 59.
Telephon 256.

3.2.

Massiv goldene Trauringe
 in jeder Preislage, mit Karatstempel versehen, zu billigen Preisen.
H. Reudter,
 Juwelier.

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
 empfehle in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.
 Reparaturen sämtlicher Schmucksachen
F. Scheifele,
 Gold- und Silberarbeiter,
 20.2 Kaiserstraße 112.

Zurückgesetzte
Briefpapiere, Holzkasten, Schreibzeuge, Photographiealbums, Spiele
 werden bedeutend **unter** Kostenpreis abgegeben. 3.1.
Hermann Schmidt Nachf.,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Koffer,
 nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrenkoffer, Musterkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie jede Concurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.
B. Klotter, Sattlerei,
 Kronenstrasse 25.

Ein neues Sommerspiel!
Pneumatic Shuttlecock,
 englischer Gummi-Federball,
 kann mit Lawn-Tennis-Schlägern oder Raquettes gespielt werden. 12.6.
 20 Pf., 40 Pf. und 60 Pf.
 Raquettes von M. 1.70 bis 3.—
 Lawn-Tennis-Schläger, englische, von M. 2.50 bis M. 15.— per Stück.
 Lawn-Tennis-Bälle 90 Pf. und M. 1.—, weiß, roth und bunt.
 Lawn-Tennis-Netze M. 8.— und 10.—
 Croquets von M. 6.— bis M. 24.—
 Boccia-Spiele M. 5.50 und 7.—
 Fussbälle von M. 6.— bis M. 13.—
F. Wilhelm Doering,
 Ecke der Ritter- und Zähringerstr.

Statt besonderer Anzeige.
 Verwandten und Freunden theile ich hierdurch schmerzbewegt mit, daß mein geliebter Mann, der
Stadtrath und Consul
Heinrich Müller,
 Ritter des Ordens vom Zähringer Löwen I. Klasse,
 heute früh 1 1/2 Uhr von seinem qualvollen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.
 Im Namen der übrigen Hinterbliebenen
 die trauernde Gattin:
Frau Gretchen Müller, geb. Kemm.
 Karlsruhe, Neuwied, Emden, Freiburg, den 13. Mai 1895.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. Mai, Morgens 10 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Pelz- und Wollwaaren
 werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in **Verwahrung** genommen bei
A. Lindenlaub, Kürschner,
 Kaiserstraße 191.

Friedrichsbad Karlsruhe.
 Die fleissige Benützung unserer vorzüglich eingerichteten Schwimmhalle auch während der Sommerzeit bringen wir in empfehlende Erinnerung. Als Vorzüge derselben sind besonders hervorzuheben: „Strenge Beaufsichtigung der Kinder, gründlicher Unterricht derselben, stets gleichmässige Temperatur des Wassers und der Luft, kühle Auskleidezellen, warme und kalte Douchen, Vollstrahl und Sturzbad, regelmässiger Zufluss und Erneuerung des Wassers.“ Bei richtig gewähltem Abonnement die billigste Badegelegenheit. 6.2.

Stephanienbad Beiertheim.
 Den geehrten Einwohnern von Karlsruhe und Umgebung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine warmen und kalten Bäder eröffnet habe. Anmeldungen zum Schwimm-Unterricht werden jederzeit entgegengenommen. Gleichzeitig mache ich auf den schönen, schattigen Wirthschaftsgarten mit vorzüglicher Restauration aufmerksam.
 Hochachtungsvoll
 der Besitzer: **C. Knust.**
 *2.2.
 NB. Wasserwärme 15°.

Museumsgesellschaft.
 Von heute den 14. Mai an ist der Garten nebst Wirthschaft jeden Nachmittag von 3 bis 6 Uhr geöffnet.
Der Vorstand.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.
 Am **Dienstag den 14. ds. Mts.,** Abends 8 Uhr, beginnt in der Gewerbeschule (Birkel 22, Zimmer Nr. 20, 4. Stock) ein
Kursus in der Gabelsberger'schen Stenographie.
 Unterrichtstage: Dienstag und Freitag, Abends von 8-9 Uhr. Honorar 8 Mark, hälftig bei Beginn und in der Mitte des Unterrichts (bei Beginn der Debattenschrift) zahlbar. Lehrmittel und Schreibstoffe M. 1.40, später für die Debattenschrift 70 Pf.
 Die Herren, welche sich an diesem Kurse zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich um die oben bezeichnete Zeit im Unterrichtslokale einzufinden zu wollen.
 Die Erlernung dieses Systems empfiehlt sich deshalb, weil es sich vor allen anderen durch seine Schriftreinheit und seine charakteristische Schrift auszeichnet.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Gabelsberger Stenographenverein Karlsruhe. 2.2.

Apollinaris

18.1.

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

“Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.”

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

<p>Leipheimer & Mende, Grossh. Hoflieferanten, 86 Kaiserstrasse 86,</p>	<p>empfehlen fortlaufenden Eingang von Neuheiten in</p>	<p>Damenkleiderstoffen, Seidenzeuge, Foulards, Confection und Staubmäntelstoffe. 44.</p>
--	---	---

Das Tuch- und Maass-Geschäft von *H. Breitbarth,*
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke,
liefert

<p>von 55 Mark an elegante Anzüge nach Maass. Tadelloser Sitz.</p>	<p>von 32 Mark an Frühjahrs- und Sommer-Paletots nach Maass. Elegante Ausführung.</p>	<p>von 25 Mark an Havelocks nach Maass. Neueste Façon.</p>	<p>von 16 Mark an Beinkleider nach Maass. Solide Stoffe.</p>
--	---	--	--

Fertigstellung completer Anzüge, Paletots etc. **nach Maass** in ca. 36 Stunden im **eigenen** Atelier.

Stoff- und Buckskin-Reste werden für die Hälfte des realen Werthes abgegeben.

Grösste Auswahl der Residenz in eleganten fertigen Herren- und Knaben-Kleidern.

Restaurant zum Klapphorn.
Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier,
v. Seldeneck's hellem Export.

Druck und Verlag der Gtz. Fr. Röllker'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.